

Schulhausfest



Schulhausfest Mirchel
1.-3. Juli 2011



OK Schulhausfest Mirchel

- Ursula Wälti, Stutzstrasse 40; Präsidentin (Vertreterin Gemeinderat)
- Heinz Baumann, Bühlstrasse 18; (Vertreter Schulkommission)
- Christoph Brechbühler, Zäziwilstrasse 11; (Vertreter Gemeinderat)
- Barbara Eggimann, Schönegg 6; (Vertreterin Schulkommission)
- Andreas Nydegger, Sonnbühlstrasse 13; (Schulleiter)

Die Ortsvereine sowie die Feuerwehr Mirchel unterstützen das OK bei der Durchführung des Festes.

Baukommission Sanierung Schulhaus Mirchel

- Gottfried Wisler, Dorfstrasse 31; (Präsident)
- Ursula Wälti, Stutzstrasse 40; (Vizepräsidentin)
- Barbara Eggimann, Schönegg 6
- Andreas Kunz, Stutzstrasse 25
- Andreas Nydegger, Sonnbühlstrasse 13
- Adrian Reusser, Schönegg 3
- Marianne Zurflüh, Dorfstrasse 46
- Antonio Corvaglia, Gemeindeverwaltung; (Sekretär)



Vorwort des Gemeindepräsidenten



3 Gründe zum Feiern

Werte Festbesucherinnen und Festbesucher
Liebe Freunde des Schulhauses Mirchel

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen 3 spezielle,
freudige Ereignisse zu begehen:

- **Über 50 Jahre Schulhaus Mirchel**

Das damalige «neue Schulhaus» bildet noch heute das zentrale Gebäude der Einwohnergemeinde Mirchel. Nebst der Schule dient es der Dorfgemeinschaft, den Vereinen, der Kirche und diversen privaten Gruppen als Versammlungs-, Übungs- und Begegnungsort.

Wir blicken zurück und gedenken der vorbildlichen, einmaligen Leistung unserer früheren Generation.

- **Abschluss Sanierung Schulhaus**

Zum ersten Mal seit seiner Errichtung wurde das Schulhaus in den Jahren 2006–2011 in drei Etappen umfassend saniert. Das Gebäude soll nun den Bedürfnissen der nächsten Jahrzehnte genügen.

Wir sehen das Erreichte und sind stolz darauf.

- **Ende Schuljahr 2010/11**

Jedes Ende bedeutet auch Neuanfang. Für unsere Schülerinnen und Schüler heisst das: Liebgewordenes verlassen und mit Neuem beginnen.

Wir schauen erwartungsvoll und zuversichtlich in die Zukunft.

Das sind 3 Gründe zum Feiern! Mit dem Schulhausfest vom 1.–3. Juli 2011 haben wir die Gelegenheit dazu. Wir wollen miteinander fröhlich sein und freuen uns auf gemütliche gemeinsame Stunden mit vielen Gästen und Freunden von nah und fern.

Gemeinderat Mirchel
Präsident
Gottfried Wisler

Sanierung Schulhaus Mirchel – kurze Chronik

4.9.2002	Antrag der Schulkommission um Sanierung des Schulhauses mit eventuellem Anbau einer Turnhalle
14.1.2003	Nicht ständige Kommission wird mit Prüfung beauftragt
März 2003	Verzicht auf Anbau einer Turnhalle
Nov. 2003	Auftrag für Zustandsanalyse und Sanierungsvorprojekt
Februar 2004	Zustandsanalyse ergibt keine Sofortmassnahmen
Oktober 2004	Sanierungsvorprojekt liegt vor
26.11.2004	Gemeindeversammlung; Kredit von Fr. 90'000.– für Projektierung
April 2005	Neue nicht ständige Kommission nimmt Planung auf
Juni 2005	Auftrag an ANS Architekten und Planer SIA AG für Sanierungsprojekt und allfällige Bauausführung
25.11.2005	Gemeindeversammlung; Rahmenkredit von Fr. 1,350 Millionen für Sanierung Schulhaus
7.7.2006	Beginn 1. Sanierungsetappe
Sommer 2008	Realisierung 2. Sanierungsetappe
27.11.2009	Gemeindeversammlung; Erhöhung Rahmenkredit um Fr. 230'000.– für zusätzliche Dachsanierung
Sommer 2010	Realisierung 3. Sanierungsetappe
Herbst 2010	Installation Aussenbeleuchtung, Streichen Pausenhalle, Umgebungsarbeiten
Frühling 2011	Fertigstellen Grünflächen, Ausführen Belagsarbeiten und Gestaltung Kinderspielplatz

Sanierung Schulhaus Mirchel – Arbeiten und Kosten

Die in den 3 Sanierungsetappen ausgeführten Arbeiten:

1. Etappe (Juli/August 2006)

WC-Anlagen	Ersatz und Neuorganisation		
2 Schulzimmer	Neue Fenster inkl. Storen, Isolation, Anstrich, Beleuchtung, Brandschutztüren, Einrichtungen, Elektroinstallationen		
Treppenhaus	Anpassung Geländer		
Putzraum	Einbau im Untergeschoss		
Elektro-Hauptverteilung	Ersatz		
Lehrerzimmer	Installation Kommunikations-Rack		
	→ Kosten 1. Etappe	Fr.	492'254.85

2. Etappe (Juli/August 2008)

2 Schulzimmer	Neue Fenster inkl. Storen, Isolation, Anstrich, Beleuchtung, Einrichtungen		
Korridore	Neue Fenster (EG/OG), Beleuchtung, Fluchtwegleuchte, Anstrich		
Lehrerzimmer	Neue Fenster inkl. Storen, Isolation, Anstrich, Beleuchtung, Einrichtungen		
Kindergarten	Neue Fenster, Bodenbelag, Beleuchtung, Erweiterung Elektroinstallation, Gestaltung Eingang und Garderobe		
	→ Kosten 2. Etappe	Fr.	457'969.75

3. Etappe (Juli/August, Herbst 2010, April 2011)

Eingangsbereich	Ersatz Eingangstüre
Saal	Neue Fenster inkl. Storen, Isolation, Bodebelag Bühne, Anstrich, Beleuchtung Elektroinstallationen
Gebäudehülle	Verputzte Aussendämmung Ostfassade, Fassadenanstrich, Blitzschutz
Dachgeschoss	Ersetzen Dachflächenfenster, Sonnenschutz, Beleuchtung Werkraum
Dachsanierung	Ab- und Neudecken des gesamten Daches inkl. Neuverlegung Isolation
Umgebung	Beleuchtung, Streichen Pausenhalle, Belagsarbeiten, Kinderspielplatz
	→ Kosten 3. Etappe Fr. 540'000.00 (provisorisch)
	Gesamte Sanierungskosten Fr. 1'490'224.60 (provisorisch)

Folgende als Option vorgesehene Arbeiten wurden nicht realisiert, da sich zurzeit keine Massnahmen aufdrängen:

- Ersatz Heizung
- Ersatz Heizkörper im Dachgeschoss
- Einbau Treppenlift
- Sanierung Flachdach Pausenhalle

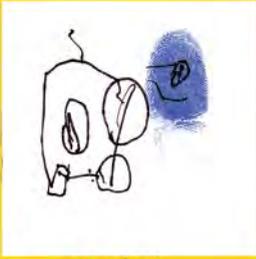
Unternehmerliste

- ANS Architekten und Planer SIA AG, 3076 Worb
- Alpiq InTec West AG, Sanitär/Heizung, 3076 Worb
- Arm AG, Hoch-, Tief- und Strassenbau, 3510 Konolfingen
- Cäsar Bay AG, Bauunternehmung, 3510 Konolfingen
- Boss Maler+Gipser GmbH, 3532 Zäziwil
- Daniel Bürki, Keramische Wand- und Bodenbeläge, 3082 Schlosswil
- Alfred Engeler, 3084 Wabern (Mauersegler)
- Hansruedi Fahrni, Bodenleger, 3506 Grosshöchstetten
- Thomas Glücker, Zimmerarbeiten, 3504 Oberhünigen
- Griesser AG Auftrags-Center, 3018 Bern
- Ulrich Herrmann, eidg. dipl. Schmiedemeister, 3532 Zäziwil
- Hofer+Cie., Schreinerei, 3532 Zäziwil
- Küenzi Maler und Gipser AG, 3532 Zäziwil
- Andreas Kunz, Maurerarbeiten, 3532 Mirchel
- Maurer Gartenbau, 3506 Grosshöchstetten
- Mesan AG, Metall- und Stahlbau, 3506 Grosshöchstetten
- Pfister Ladenbau AG, 3076 Worb
- Reusser Innendekorationen AG, Bodenbeläge, Vorhänge und Möbel, 3075 Rüfenacht BE
- Reusser Adrian Bedachungen und Fassaden, 3114 Wichtrach
- Röthlisberger AG, Zimmerei, 3533 Bowil
- Schwarz Gerüstbau, 3534 Signau
- H.P. Siegenthaler AG, Bedachungen/Fassadenbau, 3506 Grosshöchstetten
- Siegfried AG, Schreinerei, 3506 Grosshöchstetten
- Beat Stalder, Sanitär Heizung Spenglerei, 3532 Zäziwil
- Rudolf Stalder, Gartenbau, 3532 Zäziwil
- Steimle Fenster AG, 3007 Bern
- Hanspeter Stucki, Baggerarbeiten, 3531 Oberthal
- P. Studer Gipser GmbH, Innovation im Trockenbau, 3123 Belp
- Tschanz Haustechnik GmbH, Heizung/Sanitär, 3510 Konolfingen
- G. Wisler Elektro AG, 3532 Zäziwil
- Zimmerei Zurflüh, 3532 Zäziwil

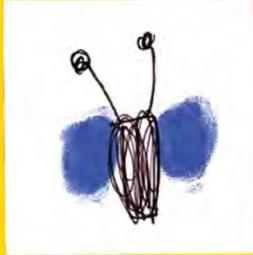


Kindergarten

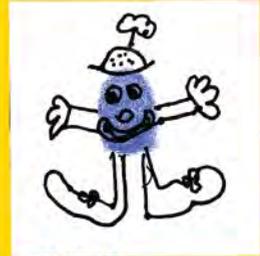




YANIK



HELENA



SILWA

ELINA



MATHIELO



STEFAN



JANIS



LAYRIN

Unser Traumschulhaus





internationale
Raumstation

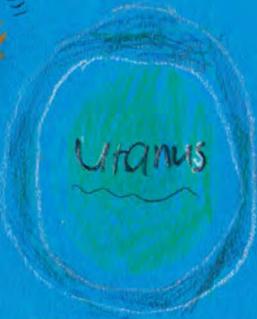
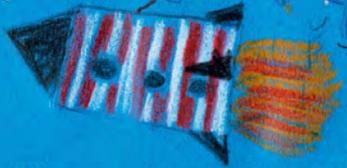


Mittelschule (3. und 4. Klasse)



Jabina

Jannis



LARS



Mathias

Lea



Colin

SA'MI

Rajja

Ivan



Tim

Sven

Das haben wir OberschülerInnen im Schuljahr 2010 / 2011 erlebt:

Schulanfang (16.8.2010): Wie jedes Jahr nach den Sommerferien sind wir traurig, dass die Ferien zu Ende sind. Doch nach einigen Tagen ist es wieder schön, in die Schule zu gehen.

Berufswahlwochen 9. Klasse (29.8.–10.9.2010): Die 9. Klasse absolvierte während der Schulzeit ein zweiwöchiges Berufswahlpraktikum. Wir erhielten die Gelegenheit, unseren Wunschberuf näher kennenzulernen. Nach dem Praktikum hielten wir darüber einen Vortrag.

BAM Bernische Ausbildungsmesse (14.9.2010): Die 7.–9. Klasse besucht jedes Jahr die BAM. Es wurden sehr viele interessante Berufe vorgestellt.

Sporttag (16.9.2010): Am Morgen massen sich alle Kindergärteler und SchülerInnen in den fünf Disziplinen: Schnellauf, Lätthubelrunde, Ballweitwurf, Weit- und Hochsprung. Am Nachmittag führten wir verschiedene Spiele durch. Die drei Erstplatzierten erhielten eine Medaille.

Gewerbeausstellung Mirchel: Radio «five to nine» (22.–24.10.2010): Die 8./9. Klasse eröffnete die Ausstellung. Die ganze Oberschule engagierte sich mit ihrem Internet-Radio «five to nine». Wir alle durften einen Beitrag ins Mikrofon reden. Die Zuhörer waren von unserem Radio und der Eröffnung begeistert. Wir bekamen alle ein T-Shirt mit dem Aufdruck five to nine.

Zukunftstag 5.–7. Klasse (11.11.2010): Auch in diesem Jahr nahmen wir am Zukunftstag teil. Die Knaben durften erstmals auch mitmachen. Jedes von uns begleitete jemanden und schaute ihm / ihr am Arbeitsplatz zu.

Besuch im Radiostudio DRS, Bern (13.12.2010): Wir besuchten das Radiostudio in Bern, weil wir an der Gewerbeausstellung im Herbst selber ein Radio gemacht hatten. Herr Koller führte uns. Wir sahen zu, wie live gesendet wurde.

Weihnachtssingen bei unseren SeniorInnen (20./22.12.2010): Wie jedes Jahr besuchten wir im Dezember unsere SeniorInnen (85-jährig und älter). Bei ihnen zu Hause sangen wir Weihnachtslieder und trugen Gedichte vor.

Weihnachtsfeier (23.12.2010): Wir feierten alle zusammen Weihnachten. Die 8./9. Klasse organisierte alles. Die Kindergärteler – 9. KlässlerInnen sangen, sagten Gedichte auf und spielten mit den Flöten.

Skilager Elsigenalp (17.–21.1.2011): Wir verbrachten eine wunderschöne Woche auf der Elsigenalp. Wir genossen diese Woche sehr: keine Hausaufgaben, keine Proben; nur Skifahren, essen und schlafen. Neben Herrn Nydegger und Frau Kipfer begleiteten uns Béatrice und Andreas Wüthrich. Gemeinsam hatten wir es immer lustig und kurzweilig. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Skilager.

Besuchstag (18.2.2011): An diesem Tag öffneten wir die Türen der Schulstuben. Viele BesucherInnen nahmen die Gelegenheit wahr, uns im Unterricht zuzuschauen.

Frühlingsmittagessen (24.3.2011): Seit Jahren essen wir am Frühlingsanfang gemeinsam das Mittagessen in der Schule. Die 8./9. KlässlerInnen kochten für alle Kindergärteler und SchülerInnen feine «Buchstäbelisuppe», Wienerli mit Brot und Eistee.

Geschichte des «neuen» Schulhauses Mirchel

Steigende Schülerzahlen (gegen 100 Schüler) und somit Platzmangel im bestehenden Schulhaus im Gmeis Mitte des letzten Jahrhunderts zwangen die Behörde von Mirchel, nach einer Lösung zu suchen. Änderungen der Subventionsgesetze und des Finanzausgleiches unterstützte den Willen unserer Mirchler zur Realisierung eines Neubaus. Der Weg dazu war aber steinig und lang, musste doch ein neuer Standort gesucht und gefunden werden. Viele Abklärungen, Gespräche, Verhandlungen und Sitzungen waren dazu nötig, bis im Jahr 1957 endlich mit dem Schulhausbau begonnen werden konnte.

Der erste Schultag im neuen Schulhaus fand am 10. November 1958 statt.

Unser Schulhaus ein zentraler Ort, Treffpunkt, Ort der Begegnung, Übungsraum, etc.

Hauswarte

1958–1972	Frau Lüthi
1973–1976	Rettenmund Fritz und Rosa
1976–1995	Salzmann Hanni
ab 1995	Zurflüh Marianne

Gemeinde/Gemeindeverwaltung

1974–1993	Gemeindeschreiberei im Lehrerzimmer
-----------	-------------------------------------

Anlässe

1982	Schulhausfest: Einweihung Kindergarten, Werkraum
10./11. April 1999	Bundesrat Wahlen-Ausstellung

Umwelt

21. Juli 1967	1. «Waldputzete»: wilde Ghüderdeponien
19. Mai 1992	2. «Waldputzete»: nach Unwetterjahren
2 mal pro Jahr	Altpapier-/Alteisen-Sammlung

Neubauten – Renovationen – Neuanschaffungen

1965	Fisch aus Bronze beim Brännli
1981	Estrichausbau: Werkraum und Kindergarten
1988	«Roter Platz» – Pausenplatzrenovation
1993	Renovation Lehrerzimmer
1993	Anschaffung der ersten PCs in der Schule
1995	Renovation Lehrerwohnhaus
1998	Bilder «Vier Jahreszeiten» in der Pausenhalle

Schuljahr	Kindergarten	Schule								
		Klassen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1958/59		①	②			③				④
1959/60		②								
1960/61										
1961/62										
1962/63										
1963/64										
1964/65			⑤							
1965/66			⑥					⑦		
1966/67										
1967/68										
1968/69										
1969/70										
1970/71										
1971/72										
1972/73										
1973/74				⑧						
1974/75				⑨						
1975/76								⑩		
1976/77										
1977/78										
1978/79								⑪		
1979/80	(A)									
1980/81	(B)		⑨	⑫						
1981/82			⑫	⑬						
1982/83			⑬							
1983/84								⑪	⑭	
1984/85								⑭		
1985/86										
1986/87										
1987/88										
1988/89										
1989/90										
1990/91										
1991/92										
1992/93	(C)									
1993/94										
1994/95										
1995/96										
1996/97										
1997/98										
1998/99	(D)									
1999/00										
2000/01	(E)									
2001/02										
2002/03										
2003/04	(E) (F)									
2004/05										
2005/06										
2006/07										
2007/08										
2008/09										
2009/10										
2010/11	(F) (G)									

Klassenlehrpersonen

- ① Sommer-Locher Martha
- ② Rohrer-Wüthrich Annemarie
- ③ Rohrer Willy
- ④ Froidevaux Otto
- ⑤ Stettler Hanni
- ⑥ Waber Verena
- ⑦ Nydegger Hans
- ⑧ Hunziker Verena
- ⑨ Allemann Ursula
- ⑩ Bütikofer Eva
- ⑪ Rychener Andreas
- ⑫ Andrist Irene
- ⑬ Niedermann-Gerber Eva
- ⑭ Nydegger Andreas
- ⑮ Berger Susanne
- ⑯ Guggisberg Felizitas
- ⑰ Sommerhalder Simone
- ⑱ Stalder-Mauerhofer Isabelle
- ⑲ Ubezio Sabrina

Kindergartenlehrpersonen

- (A) Flück Esther
- (B) Wettstein Monika
- (C) Wüthrich Annekäthi
- (D) Studer Stefanie
- (E) Müller-Thierstein Christine
- (F) Hulliger-Gerber Renate
- (G) Lacher-Roth Katrin

Teilpensenlehrpersonen

(In alphabetischer Reihenfolge)

- Amman Rudolf
- Balmer-Gfeller Ruth
- Blaser A.
- Brauen Simon
- Brönnimann-Gerber Annemarie
- Christen Eveline
- de Roche Glauser Katrin
- Eggler Susanne
- Jakob Michael
- Joss Esther
- Kipfer Karin
- Klein-Messerli Adelheid
- Kocher-Lanz Regina
- Krähenbühl Therese
- Kühni U.
- Müller-Hoffmann Doris
- Penella-Röthlisberger Christine
- Ramseier Heidi
- Rychener-Baumann Gisela
- Schlüchter Ruth
- Schüpbach K.
- Straub-Zimmerli Verena

Andere Zeiten

1967	1. Fluorbürsten: 2. Juni (Zahnschutzmassnahme)
1984	Französisch: obligatorisch ab 5. Klasse
1988	Letztes 1. Augustfeuer, Holzsammlung im Hohwald
1989	Schuljahresbeginn ab 1. August
1994	Modell 6/3
1994	Auflösung Frauenkomitee
1995	Neuer Lehrplan
1996	5-Tagewoche

Vereine, die unser Schulhaus auch nutzen

Ab 1958	Heimatgruppe Mirchel: Singproben und Burezmorge im Sommer
Ab 1958	Kirchgemeinde: Abendpredigt
Bis Ende 60er-Jahre	Militärquartier im Estrich
Ab 1970	Eishockeyclub Mirchel: Sommertraining der EHC-Mannschaften
In den 90er-Jahren	Mu-Ki-Na: Mutter-Kinder-Nachmittag
Ab 1998	Seniorenturnen

Verschiedene Anlässe und Veranstaltungen finden immer wieder im und um unser Schulhaus statt.

Seit Mitte der 70er-Jahre sind die «Mauersegler» im Schulhaus einquartiert. Zum Schutze der seltenen Vogelart wurden im Zusammenhang mit der Sanierung des Schulhausdaches neue und zusätzliche Vogelkisten angefertigt und montiert. Anfang Mai sind bereits einzelne Vogelpaare in die neuen Kästen zurückgekehrt.

Bis heute sind in unserem Schulhaus über 400 Kindergärteler, Schülerinnen und Schüler unterrichtet worden.

Das alte Schulhaus im «Gmeis», Geburtshaus von alt Bundesrat F.T. Wahlen, ist im Besitz von Walter und Käthi Bühler-Boss und wird als Wohnhaus mit Sattlerei genutzt.

Mit dem diesjährigen Schulhausfest wird die Sanierung des Schulhauses, sicher ein Meilenstein in der Geschichte unseres Schulhauses, abgeschlossen.

Wir wünschen dem Kindergarten und der Schule von Mirchel im zweckmässig sanierten Schulhaus weiterhin alles Gute.

Das OK dankt

- Allen Festbesucherinnen und -besuchern
- Den Dorfvereinen und der Feuerwehr
- Dem Kindergarten, der Schule sowie der Schulleitung und den Lehrpersonen
- Den Anwohnerinnen und Anwohnern
- Dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung Mirchel
- Der Hauswartin Marianne Zurflüh
- Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern
- Der Jugendmusik Zäziwil
- Den Land- und Parkplatzbesitzern
- Dem Samariterverein Zäziwil
- Sämtlichen Sponsoren und Gönnern (gemäss separater Liste, die während dem Fest veröffentlicht wird)
- Allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben



Herausgeber und Redaktion:
OK Schulhausfest Mirchel

Layout und Druck:
Druckerei Jakob AG, Grosshönchstetten

Schulhausfest Mirchel
1.–3. Juli 2011

Festprogramm

im Festzelt und auf dem Festgelände
beim Schulhaus Mirchel

Freitag, 1. Juli 2011

- 19.00 h Öffnung Festzelt
- 19.30 h Fest-Eröffnung, anschliessend Musical «Dschungelbuch» des Kindergartens und der Schule
Live-Musik, Festwirtschaft, Bar



Samstag, 2. Juli 2011

- Ab 11.00 h Besichtigung Schulhaus, Festwirtschaft, Helikopter-Rundflüge, diverse Spiele und Attraktionen, Tombola
- 14.00 h Jugendmusik Zäziwil, Apéro für geladene Gäste und die Bevölkerung von Mirchel (offeriert von der Gemeinde)
- 15.30 h Musical «Dschungelbuch» des Kindergartens und der Schule
- 20.30 h Unterhaltung mit dem «Duo Alpenpower», Bar
Eintritt frei, Festabzeichen ist Ehrensache!



Sonntag, 3. Juli 2011

- Ab 8.30–12.30 h Währschaftes Burezmorge der
Erwachsene: Fr. 19.–
Kinder: Fr. 8.–
Kinder bis 6 Jahre: gratis
Helikopter-Rundflüge



Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!